

# ***JIZO-BOSATSU***

## **in Kunst und Kunsthandwerk des 20. und 21. Jahrhunderts**

### **Ein Multimedia-Vortrag von Clemens Schlüter**

In diesem Vortrag berührt der Japanologe Clemens Schlüter zunächst die kunstgeschichtliche Entwicklung der kultisch genutzten Gestalt des Jizo. Ein besonderer Moment ist der sensationellen Entdeckung der ‚Seele des Jizo‘ in einer aus dem Jahre 1249 stammenden Statue im Kölner Museum für Ostasiatische Kunst gewidmet, die auch den Beginn seiner Studien zum Bodhisattva markiert.

Die bereits seit 1986 geführte umfangreiche Privatsammlung von Clemens und Ryoko Schlüter mit rund 1700 Darstellungen des Jizo in Kunst, Kult und Kommerz beinhaltet nicht zuletzt künstlerische und kunsthandwerkliche Objekte des 20. und 21. Jahrhunderts.

Hinter vielen dieser Unikate stehen persönliche Begegnungen mit wunderbaren, wundersamen oder auch wunderlichen Menschen, die sie geschaffen haben.

Einige von Ihnen stellt Clemens Schlüter mit ihren Werken vor.

Zur Auswahl stehen u. a.

SATO Katsuhiko (japanischer ‚Picasso‘ aus Nara)

NAGAOKA Wakei (Großmeister buddhistischer Bildhauerkunst aus Okazaki)

KOJIMA Torao (ehemaliger Bürgermeister von Kamakura und buddhistischer Priester)

NARITA Hideko (Frohnatur und Autodidaktin aus Nagoya)

NOBUYUKI Shinya (geistig eingeschränkter Sohn eines buddhistischen Priesters aus Fukuoka)

KOMAZAWA Seito (Holzschnitzkünstler aus Hiroshima)

FUJIWARA Saboten (Tuschemeister und Lebenskünstler aus Kyoto)

OZAWA Tsuyoshi (von *The Group 1965 WE ARE BOYS!* aus Tokyo)